

D'BRÜGG

Informationsblatt Thunstetten-Bützberg

Nr. 125 November 2008



Liebe Leserinnen und Leser

Die vorliegende D'BRÜGG steht ganz im Zeichen der kommenden Gemeindeversammlung vom 26. November 2008, zu der Sie ganz herzlich eingeladen sind. Die zu behandelnden Geschäfte sind unter der Rubrik Gemeindeversammlung erläutert.

Das D'BRÜGG-Jahr 2008 geht mit dieser Ausgabe bereits zu Ende. Wir hoffen, dass wir Sie, liebe MitbürgerInnen mit unserer Dorfzeitung ansprechen konnten.

Nun bleibt mir nur noch, allen Personen, die uns über's ganze Jahr hindurch mit zahlreichen Berichten beliefert haben, ganz herzlich zu danken. Ein grosses Dankeschön geht insbesondere an die zahlreichen Jugendlichen, die mit ihren Textbeiträgen in der Rubrik «die Jugend schreibt» tatkräftig mitwirkten. Wir zählen auf euch und hoffen, dass es nächstes Jahr so weiter gehen wird!

Die Redaktionskommission wünscht Ihnen eine wunderschöne Adventszeit, frohe Weihnachten und im neuen Jahr alles Gute – und natürlich weiterhin viel Spass mit der D'BRÜGG.

Zuletzt noch dies:

Das neue Jahr ist auch immer wieder ein Anlass, in unserer Dorfzeitung ein Firmenportrait oder ein Inserat publizieren zu lassen. Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema.

Stefan Krähenbühl, Präsident Redaktionskommission «D'BRÜGG»

Impressum D'BRÜGG

Informationsblatt für die Gemeinde Thunstetten

Erscheinungsweise: 6mal pro Jahr

Redaktionskommission:

Stefan Krähenbühl (SK)

Therese Quaille (TQ)

Barbara Rentsch (BR)

Gabriela Rothen-Walther (GR)

Kurt Dubach (KD)

Zustelladresse für Brügg-Berichte:

Stefan Krähenbühl

Käserestrasse 16, 4922 Thunstetten

e-Mail: stefan.kraehenbuehl@bluewin.ch

Layout, Gestaltung:

Andreas Kohler, Grafikatelier, Bützberg

Druck:

Mühlheim Offsetdruck, Bützberg

Inserate

Inserate verfolgen in erster Priorität eine kommerzielle Absicht. Sie sollen die Konsumentinnen und Konsumenten unserer Gemeinde ansprechen.

Auch nicht ortsansässige Firmen können in der «D'Brügg» inserieren.

Ortsansässige Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe erhalten bei Publikationen von Inseraten einen vergünstigten Preis (siehe nebenstehende Tabelle).

Format	Abmessung	Inseratepreis (Netto) für ortsansässige Firmen	Inseratepreis (Netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1 Seite	185 x 262 mm	Fr. 400.–	Fr. 440.–
1/2 Seite	185 x 128 mm	Fr. 250.–	Fr. 275.–
1/4 Seite quer	185 x 62 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/4 Seite hoch	90 x 128 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/8 Seite quer	90 x 62 mm	Fr. 100.–	Fr. 110.–
1/8 Seite hoch	58 x 90 mm	Fr. 100.–	Fr. 110.–
1/12 Seite	58 x 62 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Firmenportraits

Es werden Informationen zu Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben veröffentlicht. Dadurch erhalten ortsansässige Betriebe eine Plattform, sich der Bevölkerung vorzustellen und auf ihr Dienstleistungs- und Produktangebot aufmerksam zu machen.

Für die Publikation von Firmenportraits wird ein Pauschalbetrag von Fr. 150.– in Rechnung gestellt. Der Umfang eines Firmenportraits beträgt: Maximal eine Seite 185 x 262 mm.

Detaillierte Informationen zur Publikation von Inseraten und Firmenportraits finden Sie unter: www.thunstetten.ch

«D'BRÜGG» Erscheinungsdaten 2009

	Redaktionsschluss		Erscheinungsdatum	
D'BRÜGG Nr. 126	6. Februar	2009	27. Februar	2009
D'BRÜGG Nr. 127	17. April	2009	7. Mai	2009
D'BRÜGG Nr. 128	5. Juni	2009	25. Juni	2009
D'BRÜGG Nr. 129	17. Juli	2009	6. August	2009
D'BRÜGG Nr. 130	28. August	2009	17. September	2009
D'BRÜGG Nr. 131	23. Oktober	2009	12. November	2009



Foto: Stefan Krähenbühl

Inhaltsverzeichnis

2	Editorial
2	Impressum
2	Erscheinungsdaten der BRÜGG
3	Einladung zur ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde
4	Vorstellung der Gemeindeversammlungs-Geschäfte
7	Aus dem Gemeinderat
7	Stimm- und Wahlausschuss
8	Neuer Werkhoftraktor Kubota STV40
8	Gratis-Entsorgung der Weihnachtsbäume
9	Burggemeinde Thunstetten Preisliste Brennholz
9	Bepflanzung an öffentlichen Strassen
9	Winterdienst – Schneeräumung
10	Wasserzähler-Ablesung zweites Halbjahr 2008
10	Die Jugend schreibt
11	Hobby-Ausstellung 2008
12	Adventssingen
10	Musikgesellschaft Bützberg Konzert & Theater Matinée-Konzert
13	Der aktuelle bfu-Tipp Winterausrüstung fürs Auto Ein sicheres Zuhause ohne Sturz
15	Vogelschutz Aarwangen Vogelzug bei schönem Wetter beobachtet
16	Veranstaltungskalender

Einwohnergemeinde Thunstetten

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Mittwoch, 26. November 2008 20.00 Uhr Aula Schulanlage Byfang

Traktanden:

1. Protokoll vom 28. Mai 2008: Genehmigung
2. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2009, gemäss den Anträgen des Gemeinderates
3. Ortsplanungsrevision: Beschlussfassung Sistierung Parzelle 936
4. Beschlussfassung über die Überbauungsordnung Underdorf
5. Beschlussfassung über den Verkauf der Parzelle 2244, Altes Bahntrasse, Bützberg
6. Kreditbewilligung für den Teil-Ersatz der Wasserleitung Bern-Zürichstrasse
7. Verschiedenes

Über die zu behandelnden Geschäfte stellt der Gemeinderat in der Brügg vom 13. November 2008 Bericht und Antrag. Den Parteien werden vorgängig Beschlussesentwürfe zugestellt.

Die Geschäftsunterlagen liegen 30 Tage ab erster Publikation bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf. Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Aarwangen, 4901 Langenthal, Gemeindebeschwerde erhoben werden. Zudem wird auf die Rügepflicht nach Art. 98 Gemeindegesetz verwiesen.

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten eingeladen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Der Gemeinderat

Vorstellung der Gemeindeversammlungs-Geschäfte

1. Protokoll vom 28. Mai 2008: Genehmigung

2. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2009, gemäss den Anträgen des Gemeinderates

Orientierung

Es wird auf den Vorbericht zum Voranschlag 2009 und auf die darin enthaltenen Anträge verwiesen. Auf eine Wiederholung der gleichlautenden Sachpunkte an dieser Stelle wird verzichtet.

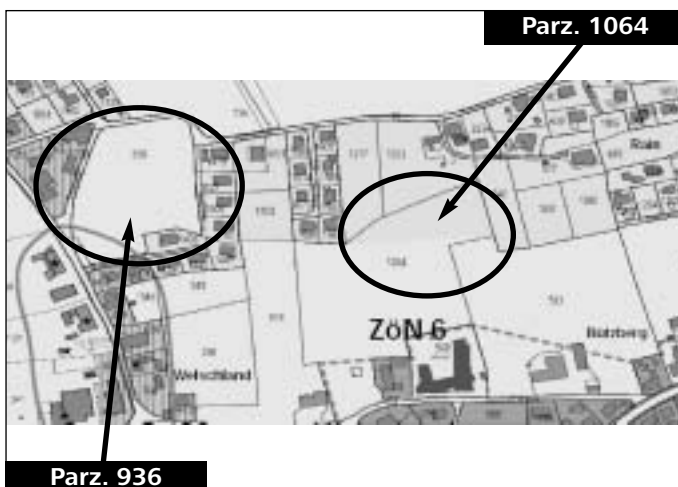
Interessierte Personen haben die Gelegenheit, bei der Finanzverwaltung den ausführlichen Voranschlag 2009 abzuholen oder ihn dort anzufordern. Jede Haushaltung erhält zusammen mit dem Amtsanzeiger vom 30. Oktober 2008 einen Auszug aus dem Voranschlag 2009 (Kurzfassung) zugestellt.

3. Ortsplanungsrevision: Beschlussfassung Sistierung Parzelle 936

Orientierung

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2006 wurde die Ortsplanungsrevision (OPR) genehmigt. Dabei wurde unter anderem folgendes beschlossen:

Die Einzonung der Parzelle 936 und die Auszonung des Teilstücks von Parzelle 1064 werden sistiert. Bis zur Gemeindeversammlung vom 28. November 2007 ist ein Infrastrukturvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Thunstetten und den beiden Grundeigentümerinnen abzuschliessen. Dieser regelt die Detailerschliessung, die Mehrwertabschöpfung und weiteres. Falls der Infrastrukturvertrag über die Parzelle 936 nicht zu Stande kommt, verbleibt das Teilstück der Parzelle 1064 der Einwohnergemeinde Thunstetten in der Wohnzone W2.



Aus verschiedenen Gründen konnte der vorgesehene Infrastrukturvertrag nicht abgeschlossen werden. Einerseits konnte keine Einigung bezüglich den Brunnen- und Quellenrechten gefunden werden. Da privates Recht betroffen war, vermochte die Gemeinde nur als Vermittlerin aufzutreten. Andererseits laufen zurzeit immer noch zwei hängige Beschwerdeverfahren gegen die Ortsplanungsrevision. Der Gemeinderat hat daraufhin, aufgrund von verschiedenen Begehren, sein Augenmerk auf die Erschliessung des Rains gelegt und unterstützt die Planung und die Vorhaben in diesem Bereich.

Gemäss Bestimmung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung ist die Gemeindeversammlung gehalten, über diesen noch offenen Punkt endgültig zu befinden. Das Geschäft wird den Stimmberechtigten deshalb zur definitiven Beschlussfassung unterbreitet.

Vorberatende Instanzen

Der Gemeinderat beantragt, auf die Einzonung der Parzelle 936 zu verzichten und das Teilstück der Parzelle 1064 in der Wohnzone W2 zu belassen.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2008, auf Antrag der vorberatenden Instanz, beschliesst:

1. Auf die Einzonung der Parzelle 936 und die Auszonung des Teilstücks von Parzelle 1064 wird verzichtet. Das Teilstück der Parzelle 1064 verbleibt in der Wohnzone W2.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

4. Beschlussfassung über die Überbauungsordnung Underdorf

Orientierung

Seit der letzten Ortsplanungsrevision und der damit verbundenen Umzonung des Gebiets Röti in eine Arbeitsplatzzone stieg die Nachfrage nach den dort gelegenen Grundstücken stark an. Erinnert wird an dieser Stelle an die Landverkäufe der Einwohnergemeinde an die Landi sowie an die Glas Trösch AG.

Mit der vorliegenden Überbauungsordnung (UeO) wird für das Gebiet Underdorf die baurechtliche Grundlage für die künftige Überbauung geregelt. Sie soll die Erschliessung der beinhaltenden Parzellen festlegen und die Zonenzugehörigkeit der einzelnen Parzelle klären. Zudem soll dem Übergang von der Wohnzone zur Arbeitsplatzzone eine besondere Bedeutung beigemessen werden.

Überbauungskonzept

Im Rahmen der vorliegenden UeO wird das gesamte Areal neu der Arbeitsplatzzone A1 zugeteilt. Die heutige Mischzone M3 entlang der Hauptstrasse wird aufgehoben. Es werden zwei Baufelder (A und B) festgelegt, welche durch die neue Zufahrt vollständig getrennt werden.

Baufeld A

Im Baufeld A soll ein Einkaufszentrum der Firma Lidl GmbH mit einer maximalen Verkaufsfläche von 1 200 m² entstehen. Weil die Verkaufsfläche des Lidl-Marktes für Waren des täglichen Bedarfs 500 m² übersteigt, muss laut den kantonalen Vorgaben eine UeO erstellt werden. Das Gebiet liegt im Regionalen Räumlichen Schwerpunkt (RRS) Wohnen/Arbeiten

und ist in der ÖV-Erschliessungsklasse E. Auf diesem Baufeld sind maximal 87 Parkfelder erlaubt.

Entlang der angrenzenden Wohnzone ist ein als Magerwiese gestalteter Grünstreifen zu erstellen. Auf diesem ist eine naturnahe Hecke als Sichtschutz zu erstellen.

Baufeld B

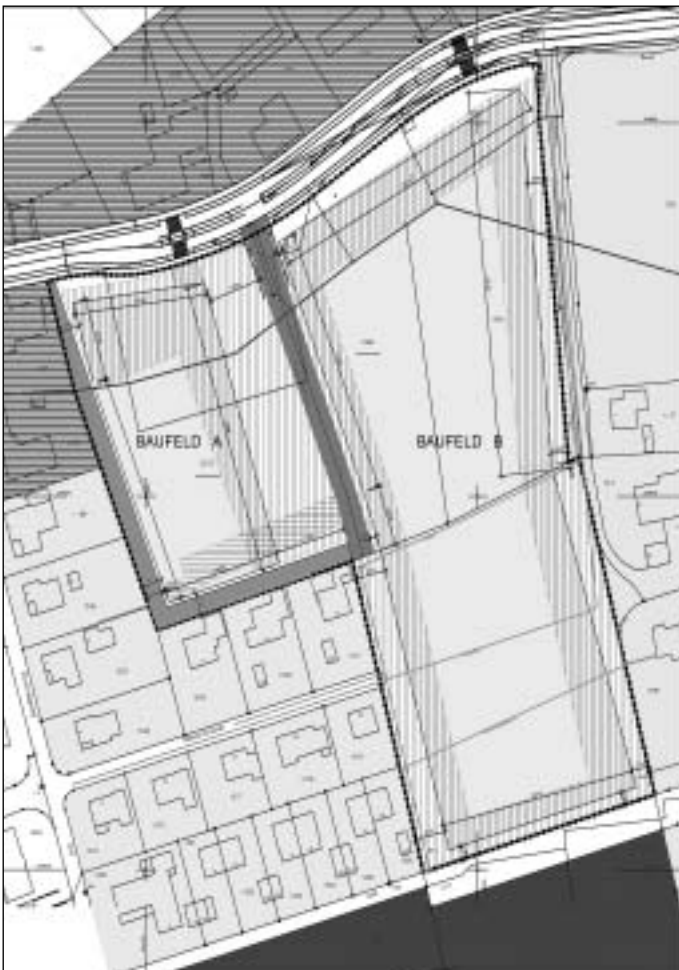
Im Baufeld B, welches sich über die anderen, neu zusammengefassten Parzellen erstreckt, sind Produktions- oder Gewerbebetriebe anzusiedeln. Die Schaffung von neuen, oder die Erhaltung von bestehenden Arbeitsplätzen ist primäres Ziel der Bebauung des Baufeldes B. Die Grundstücke sind Eigentum der Glas Trösch AG.

Erschliessungskonzept

Das Areal der UeO wird von der Bern-Zürich-Strasse her über eine neue Hauszufahrt erschlossen. Im Rahmen der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wurde die Einfahrt in diese Hauszufahrt bereits berücksichtigt. Die Teilung der Erstellungskosten wird privatrechtlich geregelt und hat für die Gemeinde keine Kostenfolgen.

Das Projekt der Ortsdurchfahrt weist in diesem Bereich einen neuen Multifunktionsstreifen auf. Dieser bietet die Möglichkeit, falls nötig in «2 Schritten» in den Hauptstrom einzufädeln. Um die Kreuzung nicht unnötig zu belasten und wartenden Fahrzeugen genügend Stauraum zu bieten, ist die Ein- und Ausfahrt auf die einzelnen Baufelder in den ersten 20 m von der Bern-Zürich-Strasse her untersagt.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr erfolgt über die Bushaltestelle Röti, unmittelbar angrenzend an das Areal der UeO. Der Langsamverkehr wird direkt ab der Bern-Zürich-Strasse erschlossen.



Verkehrsaufkommen

Der Bericht «Kapazitätsnachweis für die Anbindungen an die Kantonsstrasse» vom 20. Februar 2008 vom Büro B + S AG Bern enthält die Zusammenstellung der heutigen und zukünftigen für die Leistungsfähigkeit massgebenden Verkehrszahlen auf diesem Abschnitt. Fazit: Die vorgesehene Erschliessung der neuen Nutzungen Lidl, Landi und Glas Trösch weist eine ausreichende Leistungsfähigkeit auf und führt zu keinen unverhältnismässigen Behinderungen des Hauptstromes auf dem Kantonsstrassennetz. Die drei Projekte sind aus verkehrstechnischer Sicht wie vorgesehen realisierbar.

Am 12. August 2008 hat die Orientierung der Nachbarschaft stattgefunden. Auf persönliche Einladung hin sind zahlreiche Anwohner erschienen. Sie konnten sich direkt über die geplanten Vorhaben ins Bild setzen und von den zuständigen Personen Fragen beantworten lassen. Die UeO wurde zudem mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) vorbesprochen. Das AGR steht dem Anliegen positiv gegenüber.

Vorberatende Instanzen

Der Gemeinderat beantragt, die Überbauungsordnung Underdorf zu genehmigen.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2008, auf Antrag der vorberatenden Instanz, beschliesst:

1. Die Überbauungsordnung Underdorf wird, im Sinne der vorausgegangenen Orientierung, erlassen und auf den Zeitpunkt der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft gesetzt.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, unerledigte Einsprachen dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Ablehnung zu beantragen.
3. Die Überbauungsordnung ist dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Genehmigung zu unterbreiten.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

5. Beschlussfassung über den Verkauf der Parzelle 2244, Altes Bahntrasse, Bützberg

Orientierung

Mit einer Vereinbarung zwischen der SBB AG und der Einwohnergemeinde Thunstetten vom 22. April 2002 wurde der Gemeinde das alte Bahntrasse – nach dem Rückbau der Gleisanlagen – zu öffentlichen Zwecken abgetreten. Die SBB AG hat sich folgende Beteiligung ausbedungen: Sollte die Gemeinde die Grundstücke oder Teile davon zu nicht öffentlichen Zwecken innert 25 Jahren weiter veräussern oder im Baurecht abtreten, so hat die SBB AG Anspruch auf 50% vom Nettoerlös, welcher Fr. 10.– je m² bzw. Fr. –.50 je m²/Jahr im Baurecht übersteigt. Diese Gewinnbeteiligung ist im Grundbuch vorzumerken.

Seit der letzten Ortsplanungsrevision liegt die Parzelle in der Arbeitsplatzzone A2. Das Grundstück befindet sich teilweise hinter dem Areal der Firma Girsberger AG. Die Girsberger AG ist deshalb an die Gemeinde herangetreten und hat ihr Interesse für den Erwerb deponiert.

Daten zum Grundstück

Aktueller Amtlicher Wert:	0
Fläche:	8 062 m ²

Die Verhandlungen über den Kaufpreis laufen zurzeit noch. Zu Lasten der Käuferschaft gehen sämtliche mit der Handänderung verbundenen Kosten sowie die Aufwendungen für die Erschliessung.



Vorberatende Instanzen

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen den Verkauf der Parzelle 2244, Altes Bahntrasse, Bützberg.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2008, auf Antrag der vorberatenden Instanzen, beschliesst:

1. Die Parzelle 2244, Altes Bahntrasse, Bützberg, wird der Girsberger AG, Bernstrasse 78, Bützberg, zum Preis von Total Fr. XXX verkauft. Zu Lasten der Käuferschaft gehen sämtliche mit der Handänderung verbundenen Kosten sowie die Aufwendungen für die Erschliessung. Die Einnahmen fliessen in das Finanzvermögen der Einwohnergemeinde.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

6. Kreditbewilligung für den Teil-Ersatz der Wasserleitung Bern-Zürichstrasse

Orientierung

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten zur verkehrstechnischen Optimierung der Bern-Zürichstrasse, welche im Auftrag des Staates durchgeführt wird, ist gleichzeitig die Sanierung der Wasserversorgungsleitungen vorzunehmen.

Die heute vorhandenen Rohrleitungen bestehen aus Guss-Asbest-Zement und Stahl (Hausanschlüsse). Es muss davon ausgegangen werden, dass die meisten Leitungen zwischen 1925 und 1950 eingebaut wurden. Das heisst, die Anlagen sind 60 bis 80 Jahre alt und haben ihre Lebenserwartung grundsätzlich erreicht oder bereits überschritten.

Leider treten in letzter Zeit vermehrt Schäden auf, welche einerseits durch die alten Leitungen und andererseits durch das starke Verkehrsaufkommen (Lastwagen 40 t) verursacht werden. Eine Sanierung drängt sich auf, da diese in Teilbereichen gleichzeitig mit den Massnahmen der verkehrstechnischen Optimierung der Strasse durchgeführt werden kann.

Konzept

Bestehende Anlagen

Die Erhebung der bestehenden Wasserversorgungsanlage hat ergeben, dass ca. 1760 m Haupt- und Verteilleitungen und ca. 300 m Hausanschlussleitungen betroffen sind. Ebenfalls sind 10 Hydranten, 26 Streckenschieber und 42 Hausanschlussschieber im Sanierungskonzept vorhanden. Die bestehende WuL-Leitung Zürichstrasse, westlich vom Kreisel Industriestrasse (ca. 80 m), wird im vorliegenden Projekt nicht berücksichtigt und muss gemäss Angaben nicht ersetzt werden.

Die Durchmesser der heute vorhandenen Haupt- und Verteilleitungen liegen zwischen 70 und 120 mm.

Ausbaukonzept

Aus Sicherheitsüberlegungen geht man davon aus, sämtliche Leitungen im Bereich der Strassensanierung inklusiv den Anpassungen in den Nebenstrassen, zu ersetzen. Die Ausnahme bildet der Anschluss Kindergartenweg, welcher erst vor drei Jahren neu erstellt wurde. Grundsätzlich werden die neuen Leitungen im bestehenden Trasse verlegt und die alten Rohre ausgebaut. Verkehrs- oder bautechnisch bedingt, kann die Linienführung auch verschoben werden. Dies gilt vor allem bei einigen Querungen und bei Leitungen, welche heute unter dem Kabeltrasse vorhanden sind.

Mit Abströmversuchen bei den Hydranten wurde durch das Ingenieurbüro Ryser, Bern, die Leistung der Wasserversorgung geprüft. Das Ingenieurbüro Ryser empfiehlt, auf Grund der optimalen Bewirtschaftung und der Löschschutzleistung, ab den Liegenschaften Bernstrasse 34 bis 72 (Kreuzung Sonnhaldestrasse bis Gebäude 72 Pizzeria) eine PE-Leitung 100 200/163 mm, einzubauen. Ab Bernstrasse 34 bis Zürichstrasse 21 ist eine PE-Leitung 100 160/130.8 mm einzubauen.

Die Kommission für öffentliche Sicherheit unterstützt den gewählten Rohrleitungsquerschnitt.

Rohrmaterial-Formstücke/Grab- und Bettungsprofile

Die neuen Leitungen werden in PE 100 (PN 16, Serie 5) ausgeführt.

Die Rohre werden in einem ungespriessten U-Graben verlegt. Die Grabenbreite beträgt 0.80 m, die Grabentiefe 1.50 m und die Leitungsüberdeckung 1.20 m.

Bauablauf

Der Leitungsersatz längs zur Strasse wird in ca. acht Etappen, abgestimmt auf den Strassenbau, ausgeführt. Bei den einzelnen Etappen sind für die angeschlossenen Liegenschaften Provisorien vorgesehen. Im Anschluss an die Längsleitung werden auch die Hausanschlüsse und Querungen in der jeweilig ausgeführten Etappe erstellt. Während der Bauarbeiten für die Längsleitungen muss der Verkehr voraussichtlich einspurig geregelt werden.

Das Bauprogramm muss auf die Arbeiten im Strassenbereich mit dem Staat abgestimmt werden. Die Koordination ermöglicht eine Aufteilung der Belagskosten.

Strasseninstandstellung

Wird der bestehende Belag der Staatsstrasse im Bereich der Massnahmen für die verkehrstechnische Optimierung nicht ersetzt, muss die Tragschicht bis Oberkante Deckbelag zu Lasten des Leitungsbaues (Gemeinde) eingebaut werden. Die Belagsstärke beträgt ca. 170 mm. Die Details der Ausführung werden vorgängig mit dem Staat abgesprochen und kostenoptimierend für beide Parteien ausgeführt.

Kosten

Unter Einbezug der Empfehlungen des Ingenieurbüros Ryser und Aufrechnung der Teuerung 2007/2008 muss mit folgenden Kosten gerechnet werden:

Kostenzusammenstellung

KAG	Bezeichnung	Betrag einzel	Betrag Total	Teuerung	Total 2008
113	Baustelleneinrichtung	46 000.00			
151	Bauarbeiten für erdverlegte Leitungen	395 000.00			
100	Vorbereitung, Instandsetzung		441 000.00	8 000.00	449 000.00
223	Belagsarbeiten	198 000.00			
200	Belagsarbeiten		198 000.00	21 000.00	219 000.00
411	Werkleitungen für Wasser	340 000.00			
400	Leitungsarbeiten		340 000.00	40 000.00	380 000.00
833	Vervielfältigungen und Plankopien	3 000.00			
872	Honorar Bauingenieur	72 000.00			
883	Diverses, Unvorhergesehenes	35 000.00			
884	Mehrwertsteuer	83 000.00			
800	Übrige Aufwendungen		193 000.00	9 000.00	202 000.00
Total Ersatz Wasserleitung					
	Ortsdurchfahrt Bützberg	1 172 000.00	1 172 000.00	78 000.00	1 250 000.00

Übersicht Voranschlag

Voranschlag vom 31. Januar 2007	1 080 000.00
Mehrkosten grössere Rohre	92 000.00
Teuerung	78 000.00
Total Voranschlag Juli 2008	1 250 000.00

- Im Finanzplan 2008 sind Kosten Basis 31. Januar 2007 von Fr. 1 080 000.– aufgeführt.
- Die Kostenberechnung erfolgt auf der Basis, dass die Leitungen in einem separaten Arbeitsgang erstellt und die Belagsinstandstellung auf Kosten der Wasserversorgung ausgeführt wird.
- Bei den Strassenteilstücken, welche gemeinsam mit dem Strassenbau ausgeführt werden, wird der Kostenanteil mit dem Staat aufgeteilt.

Vorberatende Instanzen

Der Gemeinderat, die Volkswirtschaftskommission und die Finanzkommission beantragen den Kredit von Fr. 1 250 000.– für den Ersatz der Wasserleitung Bern-Zürichstrasse zu genehmigen.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2008, auf Antrag der vorberatenden Instanzen, beschliesst:

1. Der Ersatz der Wasserleitung Bern-Zürichstrasse im Sinne der vorausgegangenen Orientierung wird bewilligt.
2. Der Kredit von Fr. 1 250 000.– wird zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungslokale Thunstetten und Bützberg – Neue Öffnungszeiten

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Abstimmungs- und Wahlreglements hat der Gemeinderat, auf Antrag der Wahlverantwortlichen, die Öffnungszeiten der Abstimmungslokale in Thunstetten und Bützberg überprüft.

Leider ist der Besuch der Stimmlokale am Samstagabend stark rückläufig. Bisweilen eine Hand voll Stimmberechtigte haben von der Möglichkeit der Stimmgabe am Samstagabend Gebrauch gemacht. Im Gegensatz dazu weisen die Zahlen der brieflichen Stimmgabe nach, dass diese Möglichkeit geschätzt und intensiv benützt wird. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat folgende Änderungen, welche ab 1. Januar 2009 gelten, beschlossen:

Öffnungszeiten Urne und Briefliche Stimmgabe

Stimmlokal Schulhaus Thunstetten Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Stimmlokal Gemeindehaus Bützberg Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr

Die briefliche Stimmgabe ist neu bis jeweils Samstag, 20.00 Uhr, im Briefkasten der Gemeindeverwaltung in Bützberg, möglich.

Weiterhin besteht für die Stimmberechtigten die Möglichkeit, am Sonntag in beiden Dorfteilen abstimmen oder wählen zu gehen.

Feuerwehr Thunstetten

Ernst Jenzer tritt per 31. Dezember 2008 als Kommandant der Feuerwehr Thunstetten zurück. Der Gemeinderat hat folgende Nachfolgereglung getroffen:

Hans Schneider wird ab 1. Januar 2009 neuer Kommandant und Marcel Zingg neuer Vizekommandant der Feuerwehr Thunstetten-Bützberg.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Ernst Jenzer herzlich für die geleisteten Dienste und wünscht dem neuen Kommando einen guten Start.

Mutationen Stab Feuerwehr

Der Stab der Feuerwehr sieht ab 1. Januar 2009 wie folgt aus:

Neue Offiziere: Markus Ammann, Roger Held, Thomas Waldmann

Neuer Zugchef 1: Thomas Waldmann

Neuer Zugchef 1-Stv: Markus Schneider

Neuer Atemschutz Verantwortlicher: Markus Schneider

Neuer Atemschutz Stv.: Daniel Nyffeler

Stimm- und Wahlausschuss

Der Gemeinderat sucht auf den 1. Januar 2009 Mitglieder für den neuen ständigen Stimm- und Wahlausschuss.

Interessierte und in der Gemeinde stimmberechtigte Personen melden sich bitte bei der Gemeindeschreiberei, Daniel Ott, Flurstrasse 2, 4922 Bützberg, Telefon 062 958 60 30, daniel.ott@thunstetten.ch.

Weiterbildung Vormundschaftswesen

Der Gemeinderat beteiligt sich an den Weiterbildungskosten von Hanspeter May und Monika Krähenbühl. Sie besuchen im nächsten Jahr den Fachkurs «Vormundschaftssekretäre/-sekretärinnen» in Luzern.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde zugesichert:

- Jashari, Lirije, Flurstrasse 7, Bützberg
- Maksutaj, Vllaznim, Bernstrasse 27, Bützberg
- Topyürek, Fatma, Wiesenstrasse 10, Bützberg
- Tuma, Marcel, Untergasse 10, Thunstetten
- Tuma, Silvie, Untergasse 10, Thunstetten
- Xhema, Avni, Buchiackerweg 10, Bützberg

Geschäftsregister

- **Autofahrschule, Kindergartenweg 10, Bützberg**
Lukas Schober, Hauptsitz in Wynau
- **Besola AG, Kindergartenweg 10, Bützberg**
Löschung infolge Sitzverlegung nach Wynau per 22. Juli 2008
- **Schlosserei, Zürichstrasse 5, Bützberg**
Rinaldo Emmenegger, Löschung infolge Sitzverlegung nach Wanzwil per 31. August 2008
- **boléro Lyss GmbH, Zürichstrasse 10, Bützberg**
Gastrounternehmen Marc Zahnd, Betrieb Pascha und Rest. Oscar
- **Hegel AG, Schlossstrasse 14, Bützberg**
Änderung der Geschäftsführung per 28. August 2008
- **Dreschen800 GmbH, Obergasse 20, Thunstetten**
Drescherei, Inh. Markus Schneider und Markus Bösiger, seit 3. Juli 2008
- **Gravuren und Kopien, Eschenstrasse 3, Thunstetten**
Inh. Peter Gygax, Wiederanmeldung
- **SV/OE Ernst Weber, Aarwangenstrasse 17c, Bützberg**
Beratung, Coaching, Supervision, Löschung infolge Wegzug per 30. September 2008



Erteilte Baubewilligungen

Folgenden Baugesuchstellern konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

- **Girsberger AG, Sitzmöbelfabrik, Bernstrasse 78, Bützberg**
Baugesuch-Nr. 2008-28
Umbau Werk 1-2-3, Umbau Holzlager, Anbau Anlieferungsrampe sowie Erstellen einer neuen Parkplatzanordnung, Grundstück-Nr. 2140, Bernstrasse 78, Bützberg, Zone: A2
- **Burgergemeinde Thunstetten, per Adresse Hans Hug, Sonnhaldestrasse 6, Bützberg**
Baugesuch-Nr. 2008-30
Sanierung Dach «Ofehus», Grundstück-Nr. 1475, Untergasse 1A, Thunstetten, Zone: Landwirtschaft
- **Erbo Spraytec AG, Industriestrasse 17, Bützberg**
Baugesuch-Nr. 2008-32
Neubau Sprühturm, Procell 500 – Einbau in bestehende Lagerhalle, Grundstück-Nr. 1508/1528, Industriestrasse 17, Bützberg, Zone: A2
- **Einwohnergemeinde Thunstetten, Flurstrasse 2, Bützberg**
Baugesuch-Nr. 2008-35
Abbruch bestehendes Gebäude Kirchgasse 2B und bestehender Velounterstand. Neubau Velounterstand sowie Gerätemagazin Friedhof Thunstetten, Grundstück-Nr. 193 (Kirchgasse 2B) und Grundstück-Nr. 77 (Kirchgasse 2D), Thunstetten, Zone für öffentliche Nutzung
- **Wörlen Gert, Lochackerweg 1, Thunstetten**
Baugesuch-Nr. 2008-39
Erstellen einer Gartenmauer und Wintergarten, Grundstück-Nr. 1921, Lochackerweg 1, Thunstetten, Zone: W2

Baukommission Thunstetten

Neuer Werkhoftraktor Kubota STV40



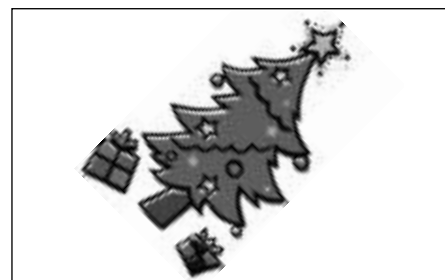
Der Gemeinderat genehmigte am 15. September 2008 den Kredit für die Anschaffung des Kleintraktors «Kubota STV40».

Das neue Fahrzeug ersetzt den seit 1992 in Betrieb stehenden Kleintraktor SHIBAURA IS 325, welcher infolge seines Alters und der steigenden Reparaturanfälligkeit aus dem Verkehr genommen werden musste.

Die Übergabe des «Kubota STV40» an das Werkhof-Team erfolgte in der Woche vom 10. November 2008.

Wir wünschen den Werkhofmitarbeitenden viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und vor allem eine gute und unfallfreie Fahrt.

Baukommission Thunstetten



Gratis-Entsorgung der Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume können **gratis** mit der ordentlichen Kehrrichtabfuhr (jeweils Mittwoch) entsorgt oder für die Grüngutabfuhr bereitgestellt werden.

Baukommission Thunstetten

Burgergemeinde Thunstetten

Die Burgergemeinde verkauft laufend Brennholz. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an:

Bürgerpräsident Hans Hug Tel. 062 963 16 52

Förster Hansueli Eugster Tel. 062 961 25 62

E-mail: burgergemeinde-thunstetten@besonet.ch

Preisliste Brennholz

Gültig ab 1. Januar 2009

		Fr./Ster
Grün ab Waldstrasse	Buche	77.–
	übr. Laubholz	62.–
	Nadelholz	57.–
Trocken ab Werkhof	Buche	110.–
	Nadelholz	95.–
Trocken 50 cm gesägt	Buche	132.–
	Nadelholz	117.–
Trocken 33 cm gesägt	Buche	147.–
	Nadelholz	132.–
Trocken 25 cm gesägt	Buche	157.–
	Nadelholz	142.–
Trocken 50 cm gesägt gespalten	Buche	140.–
	Nadelholz	125.–
Trocken 33 cm gesägt gespalten	Buche	165.–
	Nadelholz	150.–
Trocken 25 cm gesägt gespalten	Buche	175.–
	Nadelholz	160.–
Cheminée Holz 33 cm gesägt, gespalten	Buche pro Harasse	19.–
Brennholz lang ZL Qualität grün Buche	Auf Anfrage	
Hauslieferung Umgebung Herzogenbuchsee, Bützberg, Thunstetten	pro Fahrt 50.–	
Hauslieferung weitere Umgebung	nach Aufwand	

Burgerschreiberei Thunstetten

Bepflanzung an öffentlichen Strassen

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen an öffentlichen Strassen des Staates, der Gemeinde und Privaten

Es muss alljährlich festgestellt werden, dass im Bereich des öffentlichen Verkehrsraumes von den angrenzenden Grundstücken Bäume,



Sträucher Hecken und Anpflanzungen in den Strassenraum hineinragen. Dadurch werden Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kinder, gefährdet und die Strassenreinigung und die Schneeräumung erheblich beeinträchtigt. Es können Unfälle und Fahrzeugbeschädigungen auftreten.

Nach Art. 73 ff des Gesetzes über Bau und Unterhalt der Strassen vom 2. Februar 1964 mit Ergänzungen bis 1995, sind Bäume, Sträucher, Hecken und Anpflanzungen seitlich mindestens 50 cm vom Strassen- respektiv Trottoirrand zurückzuschneiden. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,5 m Höhe hineinragen. Über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,5 m freigehalten werden. Die Schneelast auf den Bäumen und Sträuchern ist zu berücksichtigen.

Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, besonders bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen usw., dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art, inklusive Äste, die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Deshalb ist ein ausreichender Seitenbereich freizuhalten. Anpflanzungen an unübersichtlichen Stellen dürfen eine Höhe von 80 cm nicht überragen.

Anstösser an öffentliche Strassen und Wegen werden ersucht, den Bestimmungen des Strassenbaugesetzes Folge zu leisten. Das Zurückschneiden der Bäume, Sträucher, Hecken und Anpflanzungen usw. ist unverzüglich auszuführen. Falls ein Zurückschneiden nicht erfolgt, behalten sich die Gemeindeorgane vor, dies auf Rechnung der Grundeigentümer ausführen zu lassen. Für allfällige Schäden könnte dabei keine Haftung übernommen werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen für die Vorbereitungen, damit die Sicherheit erhöht und der Winterdienst ohne Beeinträchtigung fristgerecht ausgeführt werden kann.

Baukommission Thunstetten



Winterdienst – Schneeräumung

Damit eine einwandfreie Schneeräumung gewährleistet werden kann, bitten wir die Bevölkerung, Fahrzeuge von öffentlichen Strassen, Plätzen und Trottoirs zu entfernen (Art. 55, Abs. 5 SBG). Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Gemeinde jede Haftung für Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch die Schneeräumungsgeräte, Splitter oder Salz entstehen können, ablehnt.

Bei der Freilegung privater Plätze und Eingänge darf der Schnee weder auf die Strasse noch auf das Trottoir geworfen werden. Hydranten sind vom Schnee freizulegen.

Die Strassenunterhalts-Equipe ist beauftragt, die Schneeräumung der Strassen nach folgenden Prioritäten durchzuführen:

1. stark befahrene Gemeindestrassen, Trottoirs und Bushaltestellen
2. Fussgängerwege
3. Nebenstrassen

Bei Privatstrassen ist das Schneeräumen und evtl. Salzen Sache der Eigentümer.

Wir danken allen, welche den reibungslosen und effizienten Einsatz der Schneeräum-Equipe ermöglichen.

Baukommission Thunstetten

Wasserzähler-Ablesung zweites Halbjahr 2008



Geschätzte Mitbürger und Mitbürgerinnen

Anfangs November bis Mitte Dezember 2008 wird der Wasserzähler-Ableser Christian Jenzer in unserer Gemeinde im Einsatz sein.

Damit die Ablesungen effizient und reibungslos von statten gehen können, benötigen wir Ihre Mithilfe, indem Sie dem Ableser den Zugang zu den Zählern ermöglichen (Art. 26 Wasserversorgungsreglement).

Kann ein Wasserzähler infolge Abwesenheit oder Leerstand eines Gebäudes nicht abgelesen werden, wird eine Karte eingeworfen mit der Bitte, den Zähler selber abzulesen. Der Zählerstand ist auf der Karte einzutragen und diese ist umgehend der Post zu übergeben.

Wird die Karte nicht retourniert oder der Zutritt nicht ermöglicht, wird für das zweite Halbjahr nur die Grundgebühr bezogen auf die Vorjahresverbrauchsperiode zuzüglich Mehrwertsteuer verrechnet.

Bitte denken Sie daran, dass im Falle eines allfälligen Wasserverbrauchs (normaler Wasserbezug, tropfender Wasserhahn, WC-Spülung, Leitungsleck) die nächste Rechnung umso höher ausfallen wird.

Steht ein Gebäude seit längerem leer empfehlen wir Ihnen im eigenen Interesse sporadische Kontrollen durchzuführen.

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe.

Volkswirtschaftskommission Thunstetten

Die Jugend schreibt

«ULA» Unihockey Langenthal Aarwangen, so lautet der Name des Vereins, in dem ich seit fünf Jahren spiele. Schon seit dem Kindergarten interessiere ich mich sehr für den Sport.

Angefangen hat alles mit Fussball. Ich spielte viele Jahre für den Verein FC Bützberg. Es war eine schöne Zeit. Doch als ich mal etwas anderes machen wollte, kam nichts anderes als Unihockey in Frage. Zu dieser Zeit, als ich mit Unihockey anfang, wurde – durch eine Fusion – gerade der Verein Unihockey Langenthal Aarwangen (www.ula.ch) gegründet. Ich startete meine erste Saison bei den C-Junioren. Es war für mich neu, doch ich machte das Beste daraus. Ich musste vieles neu lernen, doch ich setzte mich durch und wurde immer besser. Nach zwei Jahren spielte ich bei den B-Junioren und

dort fing es richtig an mit Unihockey: Zwei Saisons und zwei Mal den zweiten Platz erzielt. Doch ich will mehr erreichen. Zurzeit spiele ich bei den U18-Junioren Inter. Ich freute mich auf die Saison, denn es war die erste auf dem Grossfeld. Am 20. September 2008 startete die Saison gegen den Verein Unihockey Fribourg. Doch es lief nicht so, wie wir uns das vorstellten. 2:10 hiess es nach 60 Minuten. Inzwischen hatten wir schon vier Saisonspiele und eine schlechte Bilanz: 2 von 12 Punkten. Mit mir selber bin ich eigentlich zufrieden, denn ich erzielte 3 Tore in 4 Spielen. Ich hoffe, dass ich in den nächsten Spielen weiterhin Tore schiessen kann und dass wir gewinnen.

Für die Zukunft hoffe ich natürlich noch auf viele weitere Erfolge. *Florian Pauli, Bützberg*



Die U18 Junioren Inter des ULA mit Florian Pauli, (Nr. 13).

Werbung



Konzeption/Kreation/Produktion 1

Geschäftsdrucksachen, Broschüren 2

Prospekte, Karten, Flyers, Inserate 3

Andreas Kohler | Grafikatelier
Zürichstr. 16 | 4922 Bützberg
Telefon 062 927 60 70

Gut beraten, gut bedient

Wrangler
Jeans

SIGNUM
Hemden

ALBERTO
men's pants.

Lady's Fashion **HH®**
HellyHansen

Wegmüller
MODE
4922 Bützberg – DO Abendverkauf
www.wegmueller-mode.ch



Hobby-Ausstellung 2008



Die Hobby-Ausstellung 2008 gehört der Vergangenheit an.

Die Begeisterung für die Ausstellung zeigte sich in der Zufriedenheit der Besucher und der Aussteller. Die Ausstellung wurde, dank ihrer Vielfalt, nicht nur von Gästen aus der Region besucht.

Herzlichen Dank dem Trägerverein, welcher mit der Durchführung und Mitgestaltung der Festwirtschaft betreut war.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Jugendlichen, die mit vollem Einsatz und viel Motivation in Küche und Service mithalfen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2009!

Annelies Grogg,

Präsidentin Kultur- und Sportkommission



Die Chorgemeinschaft Frauen- und Männerchor Thun-
stetten, Jodlerclub Bützberg, Frauen- und Töchteren-
chor Schoren und Instrumentalisten laden ein zum

ADVENTSSINGEN

Samstag, 29. November 2008
19.00 Uhr, in der Kirche Thunstetten



Die Kollekte dient zur Deckung der Unkosten. Ein allfälliger Über-
schuss wird einer gemeinnützigen Institution überwiesen.

Hans Sägesser

Einladung zur Weihnachtsausstellung

Samstag, 22. November

Sonntag, 23. November 2008

IMMER

ANDERS

**Blumen
Boutique**

Bernstrasse 58 b
4922 Bützberg
Tel. 062 963 00 05

stauffer

IMMER

BESSER

Konzert & Theater Musikgesellschaft Bützberg

Samstag 15. November 2008

Samstag 22. November 2008

20.00 – 03.00 Uhr
Eintritt CHF 12.- / Kinder CHF 6.-

Ab 19.15 Uhr kleines Apéro
Eröffnung durch die Jugendmusik Bützberg - Bannwil
Festwirtschaft
Fortissimo Bar

Es würde uns freuen, Sie an einem unserer Abende zu begrüssen

Wir verwöhnen Sie musikalisch und kulinarisch mit Schweizer
Leckerbissen.

«Gluschtiges Wildsortiment»

Qualivo

fleisch + wurst
christoph
ambühl

bernstrasse 40, bützberg
telefon 062 963 11 45

PARTY
Service

bruno kalt ag
bützberg niederbipp

cheminée-ofenbau
keramik-natursteinbeläge

telefon 062 963 08 26
mobile 079 415 39 06

Pepp
Coiffure mit Nail-Studio

Nach den Haaren
verwöhnen wir
Ihre Finger

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie 15% auf Nagel-Service!
Unser Produkt: Alcina

062 963 13 30 Bernstrasse 32 4922 Bützberg

mühlheim
OFFSETDRUCK
in jedem fall

4922 Bützberg, Zürichstrasse 16
Telefon 062 963 00 16, Telefax 062 963 00 24
muehlheim.druck@besonet.ch

Matinée-Konzert der Musikgesellschaft Bützberg

Am 21. September 2008 führte die Musikgesellschaft Bützberg zum vierten Mal das beliebte Konzert für Jubilare und Rentner durch. Gegen 90 Gäste durfte unser Präsident Stefan Schäfer um 11.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Byfang begrüssen.

Das bunt zusammengewürfelte Konzertprogramm fand bei unseren Gästen grossen Anklang. Speziell das alte Soldatenlied «Gilberte de Courgenay» weckte beim begeisterten Publikum alte Erinnerungen und viele sangen aus voller Kehle mit! Dieser musikalische Leckerbissen wird übrigens an unserem Jahreskonzert im November nochmals aufgeführt. Insgesamt dürfte das musikalische Programm bestimmt in bester Erinnerung bleiben!

Die Ehrung unserer Jubilare gestaltete Stefan Schäfer während des ersten Konzertteils gebührend und feierlich. Nach dem feinen Mittagessen und Dessert löste sich die gemütliche Gesellschaft langsam auf und alle kehrten zu Frieden nach Hause zurück.

Die Musikgesellschaft Bützberg bedankt sich bei allen Gästen für ihr Erscheinen und freut sich schon jetzt auf das nächste Konzert für Jubilare und Rentner im September 2009.

Barbara Dreier, Musikgesellschaft Bützberg



Winterrüstung fürs Auto



Kaum ist der Sommer vorbei, ist es Zeit an den Winter zu denken. Insbesondere AutofahrerInnen sollten ihr Fahrzeug auf die kommende kalte Saison vorbereiten.

Winterreifen: Letztes Jahr ereigneten sich in der Schweiz über 1500 Autounfälle bei Schneefall. Auch wenn die Strassen im Flachland nicht schneebedeckt sind oder wenn Sie nur bei guter Witterung fahren: Montieren Sie die Winterreifen noch bevor der Winter einsetzt, möglichst an allen vier Rädern. Sommerreifen werden bei tieferen Temperaturen hart und unelastisch und haben schlechte Fahreigenschaften.

Winterreifen sind zwar gesetzlich nicht vorgeschrieben, bei Unfällen mit Sommerreifen auf winterlichen Strassen sind aber Rechtsfolgen nicht ausgeschlossen.

Scheibenkratzer: Vor jeder Fahrt alle Scheiben, Spiegel und Lichter von Rauheif, Eis oder Schnee befreien. Ein Guckloch genügt nicht. „Gucklochfahren“ kann nicht nur zu einem Regress des Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherers führen, sondern auch eine Strafe und einen Führerausweisentzug nach sich ziehen.

Besen: Das Autodach damit vom Schnee befreien.

Scheibenwischerwasser: für den Winter einfüllen (lassen), damit die Scheiben auch bei Minustemperaturen klare Sicht bieten.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Kommunikation

Laupenstrasse 11, 3008 Bern
Tel. 031 390 22 22, Fax 031 390 22 30
info@bfu.ch, www.bfu.ch

*Christian Pleisch, Sicherheitsdelegierter
der Gemeinde Thunstetten*

Ein sicheres Zuhause ohne Sturz

Ob gestylt oder kuschelig – am gemütlichsten ist es zu Hause. Und am schönsten ist das traute Heim, wenn es auch unfallsicher ist. Jährlich verletzen sich 248 700 Personen jeden Alters bei Stürzen in Haus und Garten. Das ist 1,5 Mal die Anzahl der EinwohnerInnen der Stadt Basel.



Beherzigen Sie die Tipps der bfu, damit Sie zu Hause sturzfrei leben können.

- Sichern Sie Teppiche, Läufer und Fussmatten mit Teppichgleitschutz und befestigen Sie lose Ecken mit Teppichklebeband.
- Versehen Sie Wohnräume mit rutschhemmenden Böden und Belägen oder behandeln Sie bestehende Bodenbeläge mit rutschhemmenden Produkten (aus dem Fachhandel).
- In Badezimmern ist die Gleitfestigkeit besonders wichtig, damit Sie auch mit nassen Füßen nicht ausrutschen: Benützen Sie Gleitschutzmatten und rutschfeste Vorleger.
- Räumen Sie freiliegende Kabel, herumliegende Schuhe, Taschen und anderes aus dem Weg, damit Sie und Ihre MitbewohnerInnen nicht darüber stolpern.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung, damit Sie allfällige Hindernisse nicht übersehen.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
Tel. 031 390 22 22, Fax 031 390 22 30
info@bfu.ch, www.bfu.ch

*Christian Pleisch, Sicherheitsdelegierter
der Gemeinde Thunstetten*

**Fahrschul-
Jeam
Buchsi**

Am Bahnhofplatz Herzogenbuchsee • Tel 062 961 00 00

**«Wir bringen Sie
zeitgemäss ans Ziel»**



LUKAS SCHOBER
4922 Bützberg, Natel 079 773 21 41

Neu eröffnet: Top-moderne Waschanlage mit 15 Programmen

Wenn Sie Ihrem Auto eine Verwöhnwäsche gönnen...

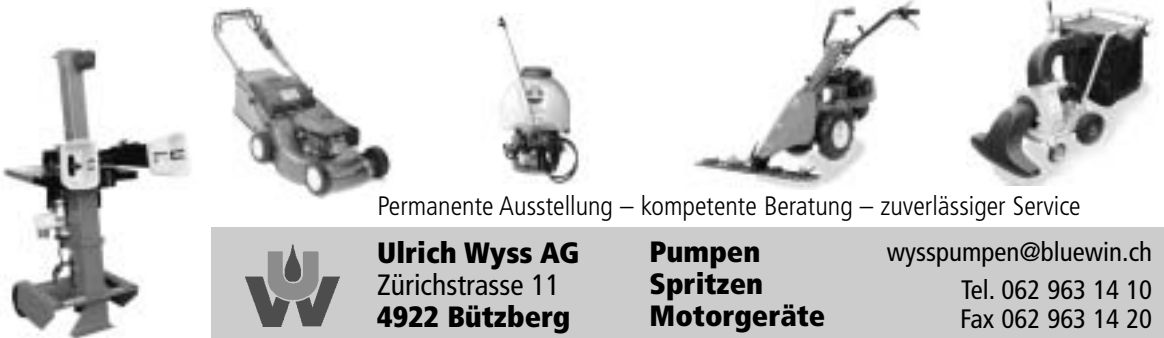


**SCHNEEBERGER
AUTOMOBILE**

Zürichstrasse 37
4922 Bützberg
062 958 60 70
www.schneeauto.ch

Motorgeräte für Rasen-, Garten- und die Arealpflege

Rasenmäher
Motormäher
Motorsensen
Motorhacken
Laubsauger
Komposthäcksler
Raupentransporter
Kettensägen
Holzspalter
Kompressoren
Spritzgeräte
Pumpen



Permanente Ausstellung – kompetente Beratung – zuverlässiger Service



Ulrich Wyss AG
Zürichstrasse 11
4922 Bützberg

**Pumpen
Spritzen
Motorgeräte**

wysspumpen@bluewin.ch
Tel. 062 963 14 10
Fax 062 963 14 20

idealbau
die architekten



Kostenlose Beratung – völlige Individualität. Auf Wunsch Minergie-Standard, garantierter Festpreis.

Idealbau AG
Architekturbüro und Totalunternehmung
www.idealbau.ch
info@idealbau.ch

4922 Bützberg
Schlossstrasse 3
Telefon 062 958 86 86
Fax 062 958 86 87

4410 Liestal
Rosenstrasse 25
9500 Wil/SG
Bleichstrasse 20

MINERGIE
FACHPARTNER



Vogelzug bei schönem Wetter beobachtet

In 23 Ländern Europas verfolgten am Wochenende, vom 4./5. Oktober 2008, 30 000 Interessierte auf Einladung von BirdLife International den Vogelzug in den Süden. An den gegen 3 000 Anlässen wurden über 2 Mio. Vögel gezählt – eine über den ganzen Kontinent verteilte Demonstration für den Schutz der Vögel und ihrer Lebensräume. In der Schweiz fanden sich 5 100 Personen bei den 50 Beobachtungsständen des SVS/BirdLife Schweiz und seiner lokalen Vereine zur Beobachtung des herbstlichen Vogelzuges ein. Bei diesem Spektakel wurden rund 150 000 durchziehende Vögel gezählt.

In der Schweiz herrschten am Samstag schlechte Wetterbedingungen, wodurch sich die Zahl der Interessierten in bescheidenem Rahmen hielt. Am Sonntag wurden die Organisatoren mit zumeist strahlendem Sonnenschein und einem grossen Besucheraufmarsch belohnt. 5 100 BesucherInnen nutzten an diesem Wochenende die Gelegenheit, die durchziehenden Vögel zu beobachten und sich von den anwesenden Fachleuten informieren zu lassen. Bei den 50 Posten zählten die Vogelbeobachter insgesamt 149 316 durchziehende Vögel. Buchfink, Ringeltaube und Rauchschnalbe sind die am meisten gesichteten Vogelarten. Ornithologische Höhepunkte waren die Sichtungen von Fischadlern, einem Seidenreihler, einem jungen Steinadler bei Fischingen TG, 78 Heidelerchen bei Ettingen BL, Trupps von bis zu 10 Beutelmeisen an verschiedenen Orten, Kornweihen, Schwarzstörche, Merline und Raubwürger.

Der Natur- und Vogelschutz Aarwangen beteiligt sich zusammen mit der Sektion Langenthal mit einem Stand bei der alten Grube Schwarzhäusern seit Jahren an diesen Aktivitäten. Insgesamt 51 teilnehmende Personen beobachteten 4 200 Vögel. Der Buchfink mit 2 500, gefolgt von der Ringeltaube mit 1 000 und die Rauchschnalbe mit 500 Exemplaren waren die am häufigsten gezählten Arten. Die genauen Resultate des Birdwatch in der Schweiz finden Sie im Internet unter www.birdlife.ch/birdwatch.

Medienmitteilung Schweizer Vogelschutz
SVS/BirdLife Schweiz, Willi Ingold



Der Buchfink war die am häufigsten gezählte Vogelart am diesjährigen Anlass.



*Teilnehmende am EuroBirdwatch in Schwarzhäusern.
Bilder: Willi Ingold*

Veranstaltungskalender November 2008 – Mai 2009

Tag	Monat	Veranstaltung	Organisator	Ort
15.	November	Jahreskonzert + Theater	Musikgesellschaft Bützberg	Mezwan Bützberg
22.	November	Jahreskonzert + Theater	Musikgesellschaft Bützberg	Mezwan Bützberg
29.	November	Adventssingen Kirche	Jodlerklub + Frauen und Männerchor Thunstetten	Kirche Thunstetten
30.	November	Nationales Radquer	VC Bützberg	Byfang Bützberg
10.	Dezember	Bürgergemeindeversammlung	Bürgergemeinde Thunstetten	Aula Byfang Bützberg
13.+14.	Dezember	Gold-Lotto	Samariterverein und Schützenverein	Mezwan Bützberg
2009				
06.+07.	Februar	Gold-Lotto	Damenturnverein, Armbrustschützen und Arbeiterbildungsausschuss	Mezwan Bützberg
14.+15.	Februar	Konzert und Theater	Jodlerklub Bützberg	Mezwan Bützberg
21.	Februar	Konzert und Theater	Jodlerklub Bützberg	Mezwan Bützberg
17.–19.	April	Gewerbeausstellung (BÜGA)	Gewerbeverein Bützberg	Byfang Areal Bützberg
30.	Mai	Powwow	Förderverein der Oberaargauischen Musikschule Langenthal	offen

*Die Redaktionskommission
wünscht allen Leserinnen und Lesern
der D'BRÜGG
schöne und erholsame Festtage und
ein glückliches Jahr 2009*

